

LANDTAGSDEBATTE: BETEILIGUNGSRECHTE VON JUGENDLICHEN IN SACHSEN STÄRKEN UND FÜR DEMOKRATIE BEGEISTERN

18. September 2013

(Dresden) Die Beteiligungsrechte von Kindern- und Jugendlichen stehen heute im Sächsischen Landtag zur Diskussion. Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Sachsen sieht in der verbesserten Beteiligung junger Menschen einen wichtigen Ansatz zur Stärkung von Demokratie und Teilhabe.

„Junge Menschen für politische und gesellschaftliche Mitwirkung zu begeistern ist dringend erforderlich. Dies kann nur gelingen, wenn Erfahrungen gesammelt werden können und so die eigene Wirksamkeit spürbar wird. Daher begrüßen wir es, wenn der Landtag heute über die Beteiligungsmöglichkeiten und Rechte junger Menschen diskutiert“, sagt Hartmut Mann, Referent für Kinder- und Jugendhilfe beim PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverband Sachsen.

Der Landesverband hat bereits 2011 eine Qualitätsoffensive ‚Rechte – Beteiligung – Schutz von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen und Diensten der Jugendhilfe‘ gestartet. Eine Reihe der Mitgliedsorganisationen haben entsprechende Konzepte in ihren Jugendhilfeeinrichtungen etabliert oder sind dabei, dies zu tun. „Für uns ist dabei entscheidend, die jungen Menschen in ihrer eigenen Lebenswirklichkeit abzuholen und ihnen durch geeignete Formen der Mitwirkung zu zeigen: Beteilige dich und du kannst etwas bewegen. Gerade in Jugendtreffs kann dies gut funktionieren und die jungen Menschen nehmen dieses Angebot gerne an. Bereits auf dieser Ebene kann und sollte das Verständnis für demokratische Prozesse gefördert werden“, so Hartmut Mann. Aus Sicht des Landesverbandes, müssen die Interessen und Wünsche von Kindern- und Jugendlichen gerade vor Ort stärker ernst genommen werden. Das Selbstbewusstsein und die Lust zum aktiven Handeln erführen somit eine Stärkung.

Der Landesverband unterstützte seine Mitgliedsorganisationen beispielsweise mit Fachveranstaltungen und der ‚Arbeitshilfe zur Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und Eltern in Einrichtungen und Diensten der Kinder- und Jugendhilfe‘. Damit entstand in Sachsen erstmals eine komprimierte Zusammenstellung von Fachstandards sowie strukturellen und methodischen Hinweisen zum Thema. Nach der Veröffentlichung der Arbeitshilfe im Herbst 2012 erfreute sie sich reger Nachfrage, auch über Landesgrenzen hinweg.

Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Sachsen ist mit mehr als 500 Mitgliedsorganisationen der größte Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege im Freistaat. In den Mitgliedorganisationen sind ca. 33.000 hauptamtliche und etwa 11.000 ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen tätig. Sachsenweit betreiben die Mitgliedsorganisationen mehr als 2100 Einrichtungen und Dienste im Sozial- und Bildungsbereich. Etwa 260 Mitgliedsorganisationen arbeiten mit Kindern und Jugendlichen.

Für Presseanfragen:

Thomas Neumann, Pressereferent

Tel.: 0351/ 491 66 54

E-Mail: [thomas.neumann\[at\]parisax.de](mailto:thomas.neumann@parisax.de)